



Rueil-Malmaison, den 17. Dezember 2004

Pressemitteilung

VINCI's neue öffentlich-private Partnerschaft in Wales

Am 15. Dezember 2004 hat das gemeinsam von VINCI Konzessionen und der Morgan Sindall Investments Ltd gegründete Unternehmen die Genehmigung zur Inbetriebnahme der Umgehungsstraße im Süden von Newport (in der Nähe von Cardiff) erhalten. Dieses 55 Millionen Pfund (79 Millionen Euro) schwere Projekt wurde im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft realisiert.

Die südliche Umgehung von Newport mittels zwei zehn Kilometer langer zweispuriger Fahrbahnen hatte sich bereits vor mehreren Jahren für die Verflüssigung des Verkehrs im Süden der Stadt und die bessere Anbindung der Hafen- und Industriezone an das Straßennetz als unerlässlich erwiesen.

Die Infrastrukturarbeiten einschließlich des Baus einer 195 Meter langen „Bowstring“-Brücke wurden von Morgan Est PLC und VINCI Construction Grands Projets durchgeführt. Da der Erd- und Straßenbau zu mehr als 95% mit recyceltem Material durchgeführt wurde, ist unter Berücksichtigung der Instandhaltungsarbeiten in den kommenden 40 Jahren für nachhaltige Umweltfreundlichkeit gesorgt.

Das gemeinsame Unternehmen kommt für die Finanzierung, die Planung, den Bau und den Betrieb dieser Umgehungsstraße in den nächsten 40 Jahren auf. Die Vergütung erfolgt über eine virtuelle Maut. Für die Instandhaltung ist die Firma Ringway, eine englische Tochtergesellschaft von Eurovia (dem Straßenbaupol von VINCI) zuständig.

Die Finanzierung des Projekts ist durch ein Darlehn mit einer Laufzeit von 38 Jahren gesichert. Die Aktionäre des Unternehmens können hierbei nicht in die Pflicht genommen werden.

Nach den öffentlich-privaten Partnerschaften für den Bau städtischer Infrastrukturen, Schulen und öffentlicher Gebäude (Bute avenue in Cardiff, Stafford und Sandwell Schools, Dorset Police Western Division und Swindon Facilities Project), hat VINCI seine Kompetenzen in diesem Bereich vor allem in Großbritannien, wo der Konzern über seine Tochtergesellschaften im Hoch- und Tiefbau sowie im Straßenbau präsent ist, hinlänglich unter Beweis gestellt.

VINCI in Großbritannien

VINCI, die weltweite Nummer Eins im Bereich der Konzessionen, des Hoch- und Tiefbaus und der damit verbundenen Serviceleistungen, ist mit allen seinen Geschäftstätigkeiten über seine Tochtergesellschaften **VINCI PLC**, **Lee Beesley**, **VINCI Park UK**, **Cofiroute UK**, **Ringway** und seine Zweigstelle **VINCI Construction Grands Projets UK** im Vereinigten Königreich präsent.

Hoch- und Tiefbau

VINCIs britische Tochtergesellschaft **VINCI PLC** beschäftigt 2 500 Mitarbeiter und erzielt mit einer breiten Palette von Geschäftstätigkeiten insbesondere im Bereich der „Private Finance Initiatives“ (PFI) und der öffentlich-privaten Partnerschaften (ÖPP) einen Umsatz von 768 Millionen Euro. Die von ihr übernommenen Projekte liegen im Bereich des Bildungswesens, der Justiz, der Firmenimmobilien und der Infrastrukturwartung.

VINCI Construction Grands Projets UK erwirtschaftet einen Umsatz von 113 Millionen Euro und kann Großprojekte wie den Bau der TGV-Strecke zwischen dem Ärmelkanaltunnel und London, des Tunnels für das Heathrow-Flughafenterminal 5 und mehrerer Hotels sowie die Verlängerung der U-Bahnlinien Piccadilly Line und Heathrow Express aufweisen.

Straßenbau- und Servicedienstleistungen

Eurovias Tochtergesellschaft **Ringway** ist in Großbritannien für den Straßenbau und alle dazugehörigen Serviceleistungen zuständig. Während des zweiten Halbjahres 2004 hat die Firma Ringway, die einen Umsatz von 504 Millionen Euro erzielt, Auftragseingänge für mehr als 200 Millionen Pfund (294 Millionen Euro) verbucht.

Energie

Lee Beesley, eine Tochtergesellschaft von VINCI Energies, ist in 14 Profit Center unterteilt. Sie plant, installiert und wartet Systeme sowie Strom- und Informatiknetze für die Industrie. Ihr Umsatz beträgt 37 Millionen Euro.

Konzessionen

VINCIs Tochtergesellschaft **VINCI Park UK**, die Nummer Drei unter Großbritanniens Parkplatzbetreibern, erzielt einen Umsatz von 71 Millionen Euro und betreibt 178 000 Parkplätze in Parkhäusern und Tiefgaragen. Außerdem verwaltet das Unternehmen Autohöfe der Polizei und Parkplätze im Freien.

Cofiroute UK weist einen Umsatz von 25 Millionen Euro aus und kassiert insbesondere die Maut für die beiden Brücken über den Severn (Konzessionen des VINCI Konzerns) zwischen Bristol und Cardiff (13 Millionen Transaktionen pro Jahr). „Le Crossing Ltd“, ein Unternehmen, an dessen Kapital Cofiroute UK zu 42,86% beteiligt ist, hat 2003 den Zuschlag für den Betrieb der Über- und Unterquerung der Themse bei Dartford östlich von London über die Autobahn M25 für drei Jahre mit der Möglichkeit einer Vertragsverlängerung erhalten. Diese Infrastruktur, die aus einer Brücke und zwei Stadttunneln besteht, weist das höchste Verkehrs- und damit auch Mautaufkommen Europas auf.

Pressekontakt : Karima OUADIA

Tel. : 01 47 16 31 82 / Fax : 01 47 16 33 88

E-mail : kouadia@vinci.com

Diese Pressemitteilung finden Sie in deutscher französischer und englischer Fassung auf der VINCI-Website/ :www.vinci.com